

## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Federführung des Ministeriums für Soziales und Integration und mit Beteiligung des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration sowie dem Ministerium für Justiz und Europa Baden-Württemberg findet der 3. Tag des Opferschutzes zum Leitthema „Gegen Gewalt an Frauen“ statt.



Gewalt gegen Frauen geht uns alle an, denn jede dritte Frau in Deutschland wird mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von körperlicher und/oder sexueller Gewalt. Der Tag des Opferschutzes stellt gezielt die Opfer in den Mittelpunkt und dient den verschiedenen Akteuren als Vernetzungstreffen. Was hat die lange geforderte „Verschärfung des Sexualstrafrechts“ gebracht? Welche niederschweligen Angebote für von Gewalt betroffene Menschen gibt es in Baden-Württemberg, um Spuren zu sichern, wenn (noch) keine Anzeige bei der Polizei erstattet wurde? Die Landes-Behindertenbeauftragte Stephanie Aeffner wird auf die erhöhte Gewaltgefährdung von Frauen mit Behinderungen aufmerksam machen. Fachforen am Nachmittag werden diese und weitere Themen vertiefen.

Im Rahmen des Landesaktionsplans „Gegen Gewalt an Frauen“ kommt dem Bereich Prävention, Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung eine wichtige Rolle zu. Mit dem Tag des Opferschutzes werden diese Ziele in den Vordergrund gestellt.

Ich lade alle in diesem Feld unmittelbar und mittelbar tätigen Fachkräfte, Vertreterinnen und Vertreter der Polizei und Justiz herzlich zum Tag des Opferschutzes ein.

Bärbl Mielich Mdl  
Staatssekretärin im Ministerium für  
Soziales und Integration Baden-Württemberg

## Programm

Moderation: Petra Klein (SWR)

- |       |   |                       |
|-------|---|-----------------------|
| 09.30 | Anmeldung und Begrüßungskaffee  | <input type="radio"/> |
| 10.00 | Grußwort von Staatssekretärin Bärbl Mielich Mdl   | <input type="radio"/> |
| 10.20 | Impulsvortrag „Nein heißt nein“ - Verschärfung des Sexualstrafrechts, Professorin Tatjana Hörnle, Humboldt Universität zu Berlin  | <input type="radio"/> |
| 11.00 | Impulsvortrag „Anonyme Spurensicherung“, Professorin Kathrin Yen, Gewaltambulanz Universitätsklinikum Heidelberg  | <input type="radio"/> |
| 11.30 | Moderierte Podiumsdiskussion: <ul style="list-style-type: none"><li>• Staatssekretärin Bärbl Mielich Mdl</li><li>• Uwe Stürmer, Vizepräsident des Polizeipräsidiums Konstanz</li><li>• Professorin Kathrin Yen, Universitätsklinikum Heidelberg</li><li>• Dr. Jürgen Adam, Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe (Zivilsenate in Freiburg)</li></ul> |                       |
| 12.30 | Mittagspause / Vernetzung<br>Markt der Möglichkeiten & Coffeetalk<br>Zwangsverheiratung   |                       |
| 13.30 | FACHFORUM I. „Sexuelle Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen“, Landes-Behindertenbeauftragte Stephanie Aeffner; Vorstellung des Projektes GeLa, Fetz e.V.<br><br>FACHFORUM II. „Professioneller Umgang mit Hochrisikofällen häuslicher Gewalt – was ist zu tun?“, Uwe Stürmer, Vizepräsident des Polizeipräsidiums Konstanz                           |                       |
| 14.45 | Kaffeepause   |                       |
| 15.15 | FACHFORUM III. „Vertrauliche Spurensicherung“: Uniklinik Heidelberg, Klinikum Offenburg, Enzkreis<br><br>FACHFORUM IV. „Aus der Praxis des Gewaltschutzgesetzes“, Dr. Jürgen Adam, Richter am Oberlandesgericht   |                       |
| 16.30 | Resümee und Ende der Veranstaltung  |                       |

Ich möchte an der Tagung teilnehmen und melde mich hiermit verbindlich an. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post oder per E-Mail bis zum 17.11.2017 an: [poststelle@sm.bwl.de](mailto:poststelle@sm.bwl.de)

(ggf. Titel) \_\_\_\_\_ (ggf. Institution)

(Vorname) \_\_\_\_\_ (Name)

(Mail- oder Postadresse) \_\_\_\_\_

Wir bitten Sie das Fachforum auszuwählen:

- |  |                       |           |
|--|-----------------------|-----------|
| <b>FACHFORUM I.</b> „Sexuelle Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen“,                                  | <input type="radio"/> | 13.30 Uhr |
| <b>FACHFORUM II.</b> „Professioneller Umgang mit Hochrisikofällen häuslicher Gewalt – was ist zu tun?“ | <input type="radio"/> | 13.30 Uhr |
| <b>FACHFORUM III.</b> „Vertrauliche Spurensicherung“   | <input type="radio"/> | 15.15 Uhr |
| <b>FACHFORUM IV.</b> „Aus der Praxis des Gewaltschutzgesetzes“   | <input type="radio"/> | 15.15 Uhr |

Ich benötige Gebärdensprache

**Hinweis:**

Bitte senden Sie diese Anmeldung bis zum **17.11.2017** per E-Mail an [poststelle@sm.bwl.de](mailto:poststelle@sm.bwl.de) oder per Post an das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

An:  
**Ministerium für Soziales und Integration  
Baden-Württemberg  
Ref. 25 Gleichstellung  
Postfach 10 34 43  
70029 Stuttgart**

**Veranstalter / Impressum**

Ministerium für Soziales und Integration  
Baden-Württemberg  
Postfach 10 34 43  
70029 Stuttgart  
[www.sm.baden-wuerttemberg.de](http://www.sm.baden-wuerttemberg.de)

Ansprechpartnerin: Angela Müller-Schreckenberger  
Telefon: 0711 / 123-3517  
E-Mail: [poststelle@sm.bwl.de](mailto:poststelle@sm.bwl.de)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

**Veranstaltungsort**

Staatsgalerie Stuttgart  
Konrad-Adenauer-Str. 30-32  
70173 Stuttgart  
Telefon: 0711 / 470 40-0  
Fax: 0711 / 236 99 83

**Eingang**

Konrad-Adenauer-Str. 30

**Parken (gebührenpflichtig)**

PBW Parkraumgesellschaft BaWü – mbH  
Staatsgalerie  
Konrad-Adenauer-Straße 32  
70173 Stuttgart  
[www.pbw.de](http://www.pbw.de)

**Anreise mit ÖPNV**

Vom Hauptbahnhof Stuttgart bis zur Haltestelle „Staatsgalerie“  
Stadtbahnen: U1, U2, U9, U14

[www.staatsgalerie.de/besuch/besuch-planen/sgs.html](http://www.staatsgalerie.de/besuch/besuch-planen/sgs.html)

# Tag des Opferschutzes 2017

## Gegen Gewalt an Frauen



## Tagung

**30. November 2017, 10 Uhr  
Staatsgalerie Stuttgart**



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION